

# ERSTAUNLICH ERFISCHEND

Empfingen, 19-03-2018

**Am 17.03.2018 traten unserer Mädchen Pia und Leonie beim PSV Reutlingen zu den Süd-Württembergischen Jugendmeisterschaften an.**

Hoch motiviert und erstaunlich erfrischend war die Spielweise, wie unsere Mädchen in dieses Turnier eingestiegen sind.

Nicht ganz reibungsfrei verlief der Start bei Pia. Ihr eigentlich vereinbarter Mixed-Partner hatte sich am Abend vor dem Turnier krankgemeldet, weshalb sie nach kurzer Verhandlung einen Ersatzpartner gefunden hatte. Wie Pia selbst, war auch ihr neuer Partner voller Tatendrang. Leider sollte das aber schon in ihrer ersten Begegnung nicht ausreichen, um gegen ihre starken Gegner zu gewinnen.

In Pias Einzel zeichnete sich ähnliches ab. Hier hatte Sie auf Grund ihrer Ranglistenposition gleich zu Beginn das Pech, auf eine der stärksten Gegnerinnen des gesamten Starterfelds ihrer Altersklasse zu treffen. Deshalb musste sich Pia hier mit einem Platz im Mittelfeld zufriedengeben.



Und auch in Pias gemeldeten Doppel zeichnete sich eine Misere ab. Die lang vereinbarte Spielpartnerin hatte ihre Anmeldung nur wenige Tage vor dem eigentlichen Turnier aus persönlichen Gründen zurückgezogen. Pia konnte zwar auch in diesem Fall mit einer Ersatzpartnerin antreten, allerdings konnten die beiden Mädels auch nicht wirklich viel bewegen, weshalb sie schon sehr schnell aus dem Turnier flogen.

Leonie hatte ein bisschen mehr Glück. Sie konnte ihr erstes Einzel souverän mit 21:9 und 21:11 für sich entscheiden. In ihrer zweiten Begegnung traf sie aber schon auf die auf Platz 1 gesetzte Spielerin welche nun wiederum Leonie mit 21:7 und 21:8 abfertigte. Damit landete sie auf einem guten 6. Platz.

Im Mixed hatte Leonie leider einen jüngeren und etwas demotivierten Partner zugelost bekommen. Wie sich herausstellte, wollte dieser eigentlich nicht unbedingt Mixed und schon gar nicht mit einem älteren Mädchen spielen. Und obwohl das Spiel stellenweise sogar für Überraschungen sorgte, kam es nach dem dritten Satz, wie es schon vorher zu befürchten war. Auch Leonie und ihr Partner schieden hier bereits in der ersten Runde aus.



Das Doppel mit ihrer Partnerin Cilia vom VFL Sindelfingen war hingegen wirklich eine Augenweide. Die Mädchen hatten vorher noch nie zusammen gespielt. Die eine klein, wieselflink und mit einem enormen Smash, die andere groß, kraftvoll, mit überragender Reichweite und tollen Aufschlägen. Im ersten Spiel trafen die beiden gleich auf ein Team, gegen das sie theoretisch keine Chance gehabt hätten. Aber getreu dem Motto, unverhofft kommt oft, haben die Mädchen frisch, frech und unbeeindruckt drauf los gespielt und die vermeintlich stärkeren Gegner in drei Sätzen in die Knie gezwungen. Leider endete dieser Lauf aber auch schon im nächsten Spiel, in dem sie auf eine Paarung trafen, die bereits auf nationaler Ebene erfolgreich spielen. Aber das schmälerte nicht den Eindruck und die Gesamtleistung, die dieses tolle Team auf die Beine gestellt hatte. Der dritte Platz ist hierfür mehr als gerechtfertigt.

